

Ressort: Lokales

Thüringer SPD: Gespräche über Rot-Rot-Grün "sehr konstruktiv"

Erfurt, 06.10.2014, 14:10 Uhr

GDN - Der designierte SPD-Landesvorsitzende von Thüringen, Andreas Bausewein, hält ungeachtet des Streits um den Begriff "Unrechtsstaat" für die DDR die Gespräche mit Linkspartei und Grünen über die Bildung einer gemeinsamen Landesregierung für "sehr konstruktiv". Im Gespräch mit dem "Tagesspiegel" (Online-Ausgabe) sagte Bausewein: "Bei den Sondierern der Linkspartei in Erfurt habe ich den Eindruck, dass sie die verabredete Erklärung mit dem Unrechtsstaatsbegriff für die DDR sehr ernst nehmen und akzeptieren."

Der Erfurter Oberbürgermeister sprach weiter von "Querschüssen" aus der Bundespartei der Linken, die er aber den Thüringer Linken "nicht pausenlos um die Ohren" hauen wolle. Speziell die Rolle des Linken-Kandidaten für das Ministerpräsidentenamt, Bodo Ramelow, lobte Bausewein: "Ich habe keinen Zweifel daran, dass er hinter unseren Verabredungen steht." Seine Aufgabe gemeinsam mit der Führung der Landespartei müsse es nun sein, die Diskussion zu organisieren. "Zum Schluss muss die Linke-Basis mit einer deutlichen Mehrheit sagen: Ja, so war's mit der DDR."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42360/thueringer-spd-gespraech-ueber-rot-rot-gruen-sehr-konstruktiv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com